

Vorbericht zum Voranschlag 2012

A Allgemeines / Formelles

Der Voranschlag 2012 basiert in formeller Hinsicht auf dem für die Gemeinderechnung angewandten Schema „Harmonisiertes Rechnungsmodell“ (HRM).

Das Rechnungsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012.

Der Voranschlag 2012 stützt sich materiell auf:

- den Finanzplan 2011 – 2016
- die Rechnung 2010
- den Voranschlag 2011 mit Berücksichtigung bereits bekannter Änderungen
- bisher beschlossene und laufende Massnahmen der Gemeinde
- allgemeine Prognoseannahmen für 2012 von der Kant. Planungsgruppe KPG und des Kantons Bern
- die Finanzplanungshilfe des Kantons zum Finanz- und Lastenausgleich für die Berechnung der Lastenverteilung
- Schüler- und Klassenzahlen
- sowie auf das Investitionsprogramm 2011 - 2016

Die aufgeführten Grundlagen können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden, wie auch der detaillierte Voranschlag mit Erläuterungen. Letzterer kann von der Webseite der Gemeinde www.kaufdorf.ch heruntergeladen werden.

B Gesamtergebnis

Bezeichnung Funktion	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	3'266'800	3'194'800	3'165'500	3'085'700	2'978'686	3'092'684
0 Allgemeine Verwaltung	388'800	42'400	338'600	39'700	324'412	44'851
1 Öffentliche Sicherheit	80'400	53'600	76'600	51'000	92'954	56'806
2 Bildung	905'000	71'500	949'200	66'800	943'523	69'026
3 Kultur und Freizeit	23'700	1'900	20'000	1'900	19'226	3'412
4 Gesundheit	5'000	-	4'200	-	3'538	-
5 Soziale Wohlfahrt	702'800	-	662'500	-	619'820	-
6 Verkehr	262'200	10'200	283'000	59'100	322'515	76'582
7 Umwelt u. Raumordnung	483'900	443'100	501'700	465'500	418'385	379'576
8 Volkswirtschaft	1'600	36'300	1'600	36'300	915	35'114
9 Finanzen u. Steuern	413'400	2'535'800	328'100	2'365'400	233'398	2'427'317
Aufwandüberschuss(-)	-72'000		-79'800			
Ertragsüberschuss					113'998	

Zusammenfassung

Als Vision im finanziellen Bereich hat sich der Gemeinderat vorgenommen, bei ausgeglichenen Budgets den Steuersatz zu halten und mittelfristig zu senken. Das Budget 2012 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 72'000.00. Dieser kann problemlos durch das (zu) hohe Eigenkapital aufgefangen werden. Gegenüber dem Abschluss 2010 ergeben sich daraus grob die folgenden Differenzen:

- Mehraufwand von CHF 67'000.00 im Bereich Verwaltung: Erhöhung der Stellenprozente beim Gemeindeverwalter; geplante Neuregelung im Bereich Bauverwaltung; neu geschaffene Lehrstelle.
- Minderaufwand von CHF 41'000.00 in der Bildung durch massiv tiefere Schülerzahlen.
- Mehraufwand von CHF 83'000.00 beim Lastenausgleich resp. bei den Ergänzungsleistungen.
- Minderertrag von CHF 72'000.00 bei den Steuern vor allem verursacht durch eine geringere Zahlung aus dem Finanzausgleich.

Das Investitionsprogramm sieht wiederum Aufwendungen von CHF 468'000.00 vor und liegt damit etwa auf der Höhe des Vorjahres. Auch der Finanzplan bis ins Jahr 2016 sieht vielversprechend aus – die von uns vorgeschlagene kleine Steuersenkung kann also auch mit Blick in die Zukunft verkräftet werden. Der Gemeinderat hat an intensiven und engagiert geführten Sitzungen sich mit verschiedenen Senkungen auseinandergesetzt. Wir wollen mit dieser kleinen Senkung auch ein Zeichen setzen – wir wollen damit auch durchsichtig aufzeigen, dass wir sorgsam mit dem Geld der Bürger umgehen. Zudem soll die Senkung nachhaltig sein und einige Jahre Bestand haben.

Auf Grund des vorliegenden Voranschlages 2012, des Finanzplanes 2011 - 2016, genügend grossem Eigenkapital und dem errechneten Aufwandüberschuss von CHF 72'000.00 beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den **Steuerfuss von 1.70 auf 1.65 zu senken**.

C Bemerkungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Im ausführlichen Voranschlag, mit Gliederung nach Funktionen 0 bis 9 sind zu den meisten Konten sogleich hinter dem Schrägstrich der Kontobezeichnung detaillierte Hinweise aufgeführt sowie Spalten mit den Abweichungen Voranschlag 2012 zu Voranschlag 2011. Diese Hinweise sind zu beachten, weil auf den folgenden Seiten nur die wichtigsten Angaben oder Änderungen aufgeführt sind.

0 Allgemeine Verwaltung

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	388'800	42'400	338'600	39'700	324'412	44'851

Verwaltung: Der Aufwand erhöht sich um CHF 50'200.00 insbesondere infolge der Stellenprozentenerhöhung beim Gemeindeverwalter und der beabsichtigten Neuregelung der Bauverwaltung sowie der neugeschaffenen Lehrstelle.

1 Öffentliche Sicherheit

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	80'400	53'600	76'600	51'000	92'954	56'806

Kein Kommentar, da praktisch unverändert zum VA 2011

2 Bildung

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	905'000	71'500	949'200	66'800	943'523	69'026

Die 2. Kindergartenklasse führt im Lastenausgleich Lehrerbesezung zu einer Mehrbelastung von CHF 25'300.00.

Aus Gelterfingen kommen 3 Kinder in den Kindergarten und 10 SchülerInnen in die Unterstufe. Der Schulgeldertrag aus Gelterfingen beträgt CHF 52'300.00 (Vorjahr CHF 33'000.00). Weil weniger Kinder aus Kaufdorf die Real- und Sekundarschulen in Toffen und Belp besuchen, sinkt das zu bezahlende Schulgeld gegenüber dem VA 2011 um CHF 73'600.

Entgegen früheren Voranschlägen (und wie sich in der Rechnung 2010 gezeigt hat) ist für den Hauswirtschaftsunterricht an die Gemeinde Belp eine jährliche Entschädigung von CHF 9'000.00 zu entrichten.

Die Tagesschule wird in der Gemeinderechnung ab 2011 neu in der separaten Funktion 218 geführt. Da das Tagesschulangebot im Schuljahr 2011/2012 von weniger Kindern genutzt wird und die neue Tagesschulleiterin jünger ist als ihre Vorgängerin, fallen hier CHF 3'600.00 weniger Kosten an.

3 Kultur und Freizeit

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur und Freizeit	23'700	1'900	20'000	1'900	19'226	3'412

An die Regionale Kulturkonferenz Bern ist mit CHF 13'200.00 ein um CHF 2'700.00 höherer Beitrag zu leisten.

Der Sportverein wird mit CHF 1'200.00, der Ausflug der Seniorinnen und Senioren mit CHF 3'000.00 und die offene Jugendarbeit mit CHF 5'000.00 unterstützt.

4 Gesundheit

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	5'000	-	4'200	-	3'538	-

An das allfällige Defizit aus den ergänzenden Dienstleistungen Mahlzeiten- und Fahrdienst der Spitex Region Gantrisch wird voraussichtlich neu ein Beitrag von CHF 800.00 zu entrichten sein.

5 Soziale Wohlfahrt

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	702'800	-	662'500	-	619'820	

In den von der Gemeinde nicht direkt beeinflussbaren Lastenausgleich für Ergänzungs- und Fürsorgeleistungen sind neu CHF 662'500.00 zu bezahlen, was gegenüber 2011 eine Erhöhung von CHF 24'600.00 bedeutet.

Infolge des neuen Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich unter den Gemeinden des Kantons Bern (FILAG 2012) haben die Gemeinden ab 2012 20 % (nach Abzug der Elternbeiträge) der Kosten für die Kindertagesstätten selber zu tragen. Somit werden wir an die Gemeinde Belp, in welcher 13 Kinder aus Kaufdorf betreut werden, neu einen Beitrag von CHF 6'500.00 zu bezahlen haben.

6 Verkehr

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	262'200	10'200	283'000	59'100	322'515	76'582

Für die Aufgabenerfüllung Strassen- und Bachunterhalt ist nach der vorzeitigen Pensionierung des heutigen Wegmeisters im Frühling 2012 vorgesehen, dass ein Wegmeister mit 60 Stellenprozenten und ein Stellvertreter mit 10 Stellenprozenten angestellt werden. Im Gegenzug werden diese nicht mehr für die ARAG arbeiten, wodurch deren Vergütung wegfallen wird.

7 Umwelt und Raumordnung

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt u. Raumordnung	483'900	443'100	501'700	465'500	418'385	379'576

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen (SF) Wasser, Abwasser und Kehricht in den Funktionen 700, 710 und 720 müssen ausgeglichen sein. Sie belasten die übrige Gemeinderrechnung (Steuergelder) nicht. Der Rechnungsausgleich wird in speziellen Konten in der Bestandesrechnung (Konten 2280) ausgewiesen.

SF-Trinkwasserversorgung und SF-Abwasserentsorgung

Die Einlagen in den Werterhalt müssen minimal 60 % der Wiederbeschaffungswerte betragen. Beim Wasser wird er momentan mit 100 % eingerechnet.

Im 2010 wurden die jährlich wiederkehrenden Gebühren für Trinkwasser und Abwasser rückwirkend auf 1.4.2009 für einige Jahre fast um 50 % reduziert, um die Guthaben in der Spezialfinanzierung abbauen zu können. Da das Guthaben der Abwasserentsorgung Ende 2012 auf ein Minimum gesunken sein wird, werden die Abwassergebühren voraussichtlich auf das Jahr 2013 wieder erhöht werden müssen.

SF-Kehricht: Der Bestand im Konto Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich „SF RA Kehricht“ ist noch minimal. Die Gebühren für die Grünabfuhr decken deren Kosten nach wie vor nicht. Sie dürfen aber sinnvollerweise nicht höher sein, als jene für die Grauabfuhr (Kehricht). Infolge dessen wird die Entnahme aus der Spezialfinanzierung CHF 3'800.00 ausmachen. Obschon die Aufwendungen für die Entsorgung bei der AVAG sinken werden, bleiben die Verbrauchsgebühren (Kehrichtmarken) noch gleich. Wie der Gemeinderat gezeigt hat, hält er aber die Höhe der Gebühren im Auge und wird zu gegebener Zeit entsprechend reagieren.

Gebühren der Werke mit Spezialfinanzierungen:

Gebührenart	Trinkwasser*	Abwasser*	Abfallentsorgung
1. Grundgebühr:	CHF 1.00 / BW	CHF 2.00 / BWm3	CHF 75.00 / Haushalt
2. Verbrauchsgebühr:	CHF -.50 / m3	CHF 1.00 / m3	CHF 2.00 / 35 l CHF 3.50 / 60 l CHF6.30 / 110 l CHF 46.00 / 800 l Grünabfuhr CHF 9.00 / Marke
3. Anschlussgebühr	CHF 250.00/BW	CHF 200.00/BW	

* Mehrwertsteuerpflichtig

8 Volkswirtschaft

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	1'600	36'300	1'600	36'300	915	35'114

Das Entgelt der BKW für die Konzession von CHF 36'000.00 wird voraussichtlich wieder ausbezahlt. Wie dies in der Zukunft infolge der Strommarktliberalisierung aussehen wird, ist weiterhin unklar.

9 Finanzen und Steuern

Konto- Funkt	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Laufende Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen u. Steuern	413'400	2'535'800	328'100	2'365'400	233'398	2'427'317

Die zu erwartenden **Einkommenssteuern** nehmen mit der wachsenden Bevölkerungszahl zu, aber verringern sich durch die Auswirkungen des neuen Steuergesetzes. Die prognostizierten Einkommensteuern im 2011 wurden anhand der nun bekannten Ertragszahlen aus dem 2010 (Steuerabrechnung 2009) angepasst und für den Voranschlag 2012 ohne Vorjahressteuern hochgerechnet.

Detaillierte Angaben mit allen beeinflussenden Faktoren können in speziellen Tabellen im Finanzplan 2011 - 2016 eingesehen werden.

Jahr	St.-Anlage	Einkommen	Ek ohne Vorjahre	bei Anlage 1.0	Anzahl St-pfl.	CHF pro Pfl	Bemerkungen
2004	2.04	1'611'400		789'902	502	1'574	nach Jahresrechnung
2005	2.04	1'796'000		880'392	509	1'730	nach Jahresrechnung
2006	1.80	1'426'870		792'706	517	1'533	nach Jahresrechnung
2007	1.60	1'526'678	1'494'800	934'250	531	1'759	nach Jahresrech. o. Vorjahre
2008	1.70	1'643'806	1'516'500	892'059	545	1'637	nach Jahresrech. o. Vorjahre
2009	1.70	1'687'600	1'588'200	934'235	561	1'665	nach Jahresrechnung
2010	1.70	1'814'856	1'673'096	984'174	587	1'677	nach Jahresrechnung
*2011	1.70		VA 1'662'000	977'647	600	1'629	n. Basis LR 2009 u. 2010
**2012	1.70		VA 1'861'300	1'094'882	610	1'795	n. Basis LR 2010

* 2011 Wachstum 1.5%

**2012: Wachstum 3.2 %, Steuerreform -3.0 %,

Die Liegenschaftssteuern mit CHF 215'000.00 bleiben gegenüber den Vorjahren etwa gleich (Bautätigkeit (+), weniger Eingang (-) wegen Vorjahreskorrekturen.

Gut zur Erinnerung: Die in den neunziger Jahren aufgelaufenen langfristigen Darlehensschulden der Einwohnergemeinde Kaufdorf mussten mit jährlichen Zinsleistungen mit bis zu CHF 265'100.00 finanziert werden. Im 2012 beträgt dieser Zins noch CHF 35'000.00.

Zur Information: Die Ortsplanungsrevision ist noch in Bearbeitung. Auswirkungen auf das Budget 2012 gibt es nicht. Einflüsse auf spätere Jahre wegen Investitionsausgaben und Einnahmen aus Mehrwertabschöpfungen sind zum Teil bereits aus dem Finanzplan ersichtlich.

Die Abschreibungssumme (ohne Spezialfinanzierungen) erhöht sich infolge der vorgesehenen Investitionen auf CHF 185'900.00 (Voranschlag 2011 CHF 160'000.00).

Die Mieterträge von CHF 57'500.00 der beiden Mietwohnungen im Schulhausareal und vom neu sanierten Wohnhaus Dorfstrasse 14 (ex-Abwarthaus) werden ertragsseitig voll erfasst. Gemäss dem von der Gemeindeversammlung im Jahr 2010 genehmigten Reglement wird alljährlich als Rückstellung ein Betrag von CHF 15'000.00 in die Spezialfinanzierung Liegenschaften des Finanzvermögens eingelegt.

D Investitionsrechnung

Investitionen 2012 Verwaltungsvermögen mit Aussicht auf Folgejahre

Der Gemeinderat beschliesst gemäss geltendem Organisationsreglement über neue, einmalige Ausgaben von CHF 20'000.00 bis CHF 50'000.00 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums. Ausgaben über CHF 50'000.00 beschliesst die Gemeindeversammlung. Für das Jahr 2012 sind zulasten des Verwaltungsvermögens (ohne Spezialfinanzierungen) Investitionen von CHF 487'700.00 vorgesehen. Die Einzelposten sind nicht verbindlich. Auswirkungen werden im Finanzplan dargestellt.

Investitionsplanung 2011 - 2016 gemäss Gemeinderatsbeschluss 8. August 2011										
Konto	Kreditbeschluss		Kredit- summe	Objektbezeichnung	Investitionsausgaben vorgesehen im Jahr					
	Datum	Organ			2011	2012	2013	2014	2015	2016
0 Allgemeine Verwaltung					5'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
029.506.03	08.06.2011	GR 8.11	5'000	Allgemeine Verwaltung	5'000.00					
				Einrichtung Sitzungszimmer (je 1/2 mit Schule)	5'000.00					
2 Schule					19'300.00	136'700.00	170'000.00	90'000.00	90'000.00	90'000.00
210.501.01	27.04. + 18.05.2011	GR 6 + 7.11	12'900	Sanierung Grasfläche vor Pausenhütte	12'900.00					
210.506.03	08.06.2011	GR 8.11	5'000	Einrichtung Sitzungszimmer (je 1/2 mit Verwaltung)	5'000.00					
210.503.02	28.06.2010	GR 9.10	7'000	Sonnensegel Kindergarten	1'400.00					
				Klettergerüst (Umbau oder Ersatz)		20'000.00				
				Bauliche Massnahmen im Zusammenhang mit Schulraumplanung		20'000.00				
				Anschaffung Geräte Schulhauswart		6'700.00				
				Sanierung Turnhalle		70'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00
				Unterhalt Schulanlage wie Vorjahre		10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
				Anschaffungen div. Mobiliar/Geräte		10'000.00	30'000.00	30'000.00	30'000.00	30'000.00
				Wärmeverbund, Anschluss			80'000.00			
3 Kultur und Freizeit					0.00	200'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
340.500.01				Kultur und Freizeit						
				Landkauf Fussballplatz		200'000.00				
6 Strassen					318'675.00	58'000.00	270'000.00	120'000.00	150'000.00	0.00
620.522.01	04.04.2011	GR 5/11	0.00	Werkhofzusammenarbeit Kaufdorf/Toffen, Auflösung	4'075.00					
620.501.04	28.02.2011	GR 3/11	2'600	Radarmessung für Tempo 30	2'600.00					
620.501.05	04.04.2011	GR 5/11	15'000	Bahnhofstrasse, Sanierung	15'000.00					
620.501.04	16.06.2010	GV 1/20	20'000	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Planung (verkehrsteiner)	20'000.00					
620.501.09	16.06.2010	GV 1/10	100'000	Sanierung Trümlerstrasse	100'000.00					
620.501.05	15.06.2011	GV 1/11	163'000	Guetebrunnweg / Erhaltungsmanagement	163'000.00					
620.501.01	24.06.2009	GR 9/09	12'000	Übernahme Stutzstrasse (Notar + Pläne)	14'000.00	3'000.00				
620.501.04				Verkehrsberuhigungsmassnahmen Realisierung		25'000.00				
620.311.01	08.08.2011	GR 10/1	30'000	Schneepflug + Salzstreuer		30'000.00				
520.501.05				Parkplatz Dorfstrasse 10 (ca. 600 m2)			100'000.00			
620.501.05	(06.06.2011)	(BK 5.11)		Gürbebrücke, Sanierung			20'000.00			
620.501.05	(06.06.2011)	(BK 5.11)		Moosstrasse Bahnübergang bis Gdegrenze, Sanierung			150'000.00			
620.501.05	(06.06.2011)	(BK 5.11)		Hubelweg, Sanierung				40'000.00		
620.501.05	(06.06.2011)	(BK 5.11)		Bahnweg, Sanierung				40'000.00		
620.501.05	(06.06.2011)	(BK 5.11)		Kleemattweg beim Sportplatz, Sanierung				40'000.00		
620.501.05	(06.06.2011)	(BK 5.11)		Dorfstrasse, Sanierung					150'000.00	
7 Umwelt und Raumordnung					60'000.00	93'000.00	0.00	0.00	0.00	-200'000.00
790.581.01	26.03.2009	GV 1/09	80'000	Ortsplanungsrevision	60'000.00	20'000.00				
750.501.06	04.04.2011	GR 5/11	35'000	Lättigraben, Geschiebesammler		35'000.00				
			-12'000	Lättigraben, Geschiebesammler, Beitrag Kanton		-12'000.00				
750.501.10				Zälgbächli unten		50'000.00				
790.610.01				Mehrwertabschöpfung Grundeigentümer Neu-Einzonungen						-200'000.00
8 Volkswirtschaft					5'000.00	0.00				
862.501.01	12.01.2011	GR 1.11	5'000	Wärmeverbund, Vorprojekt	5'000.00					
			475'500	Investitionen ohne Werke Spez. Finanzierungen	407'975.00	487'700.00	440'000.00	210'000.00	240'000.00	-110'000.00
70 u. 71 Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser										
700.501.07	04.11.2008	GR 14/08	20'000	Sicherung öff. Leitungen / UeO Werkleitungen	14'332.30					
710.522.01				ARAG	63'000.00	68'000.00	21'000.00	16'000.00	12'000.00	12'000.00
710.501.01	01.04.2009	GV 2/10	80'000	GEP	60'000.00	20'000.00				
942.503./60	19.10.1902	GV2/08	620'000	brutto Sanierung Abwartshaus (Subvention Fr. 40'000 DK)	43'875.30					
942.503.01	16.06.2010	GV1/10	128'000	Nachkredit brutto Sanierung Abwartshaus (Sub Fr. 40'000 div.)						
942.603.02	siehe oben	s/o	-80'000	Subventionen Denkmalpflege, Minergie usw.	-80'000.00					
					509'182.60	575'700.00	461'000.00	226'000.00	252'000.00	-98'000.00

E Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011 die folgenden Beschlüsse:

1. Gemeindesteueranlage pro 2012 neu mit dem **1.65-fachen** der einfachen Steuer
2. Erhebung der Liegenschaftssteuer pro 2012 mit **1.5 ‰** des amtlichen Wertes wie bisher
3. Festsetzung der Hundetaxe auf **CHF 60.00** pro Hund wie bisher
4. Genehmigung des detaillierten Voranschlages 2012 bei einer Steueranlage von **1.65** mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 72'000.00**

Gemeinderatsbeschluss vom 19. Oktober 2011

Der Gemeindepräsident Der Sekretär

Markus Borer

Urs Grünig

So beschlossen durch die Gemeindeversammlung am 07.12.2011 mit **Aufwandüberschuss CHF 72'000.00.**

Der Gemeindepräsident Der Sekretär

Bestätigung: Kaufdorf, 8. Dezember 2011

Markus Borer

Urs Grünig
